



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

- (1) Für unsere Angebote, Verkäufe und Lieferungen gelten die nachstehenden Bedingungen. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ferner für alle zwischen uns und dem jeweiligen Nutzer / Kunden abgeschlossenen Verträge über die Lieferung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen, in der zum Zeitpunkt der rechtsverbindlichen Handlung gültigen Fassung, soweit sie nicht durch anderweitige Vereinbarungen abbedungen worden sind. Diese AGB gelten auch dann, wenn der Kunde / Nutzer von diesen abweichende Bedingungen verwendet oder in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden / Nutzers Leistungen an diesen erbracht werden.
- (2) Diese AGB gelten sowohl für Verbraucher als auch Unternehmer. Dies ist nicht der Fall, wenn die jeweilige einzelne Bedingung für Verbraucher und / oder Unternehmer gesondert gekennzeichnet ist. Soweit keine solche Kennzeichnung vorliegt oder sich die Formulierung auf den Besteller im Allgemeinen bezieht, betreffen diese AGB sowohl Verbraucher als auch Unternehmer. Verbraucher im Sinne dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ist derjenige, welcher eine rechtsgeschäftliche Handlung nicht zum Zweck seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit vornimmt und eine solche Handlung auch nicht zugerechnet werden kann. Unter Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft zu verstehen, die beim Abschluss des Vertrages in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

2. Auftragserteilung

- (1) Das Offerieren von Waren oder Dienstleistungen auf der Homepage stellt kein verbindliches Angebot dar. An uns gerichtete Aufträge gelten erst dann als angenommen, wenn die Annahme schriftlich bestätigt worden ist. Der Vertrag kommt in diesen Fällen mit der Annahme des Angebotes zustande.
- (2) Die Verantwortung für Auswahl und Benutzung der Geräte und Waren liegt beim Kunden. Überholte Geräte werden unter Verwendung neuer bzw. neuwertiger Teile hergestellt. Überholte Geräte sind als solche im Vertrag gekennzeichnet. Es handelt sich dabei um gebrauchte Geräte.
- (3) Der Kunde ist an sein Angebot zum Abschluss eines Vertrages über die Lieferung von Waren oder die Erbringung von Dienstleistungen längstens für einen Zeitraum von 14 Tagen gebunden. Danach steht ihm das Recht zu, vom Vertrag zurückzutreten.

3. Lieferung / Lieferzeiten / Abnahmeverpflichtungen

- (1) Die Angaben für die Lieferung der jeweiligen Ware oder die Dauer und den Beginn der Erbringung der Dienstleistung sind den jeweiligen Angaben bezüglich der Ware oder der Dienstleistung zu entnehmen. Sind keine speziellen Angaben vorhanden, so beträgt die grundsätzliche Lieferfrist 15 Tage nach Zustandekommen des Vertrages. Wird eine ausdrücklich als verbindlich vereinbarte Frist schuldhaft nicht eingehalten oder
- (2) kommen wir hierzu aus einem anderen Grund in Verzug, ist der Kunde / Nutzer verpflichtet, eine angemessene Nachfrist zur Bewirkung der Leistung zu setzen, die einen Zeitraum von 10 Tagen nicht unterschreiten darf. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist ist der Kunde / Nutzer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
- (3) Der Kunde / Nutzer kann Teillieferungen im zumutbaren Maße nicht zurückweisen. Auf das Recht, in diesen Fällen ein Zurückbehaltungsrecht geltend zu machen, hat dies jedoch keinen Einfluss.
- (4) In Fällen von Streik, Aussperrung, Betriebsstörung, höherer Gewalt und sonstiger von uns nicht zu vertretenden Behinderungen sind wir berechtigt, die Lieferung ganz oder teilweise abzulehnen, ohne dass der Käufer Schadenersatzansprüche oder Nachlieferungen geltend machen kann.
- (5) Bei Abrufbestellungen ist der Käufer spätestens 14 Tage nach bestätigtem Termin zur Abnahme verpflichtet. Unter Abrufbestellung ist eine Hilfestellung beim Bestellvorgang zu verstehen. Der Abruf muss mindestens 3 Wochen vor dem gewünschten Auslieferungstermin erfolgen.
- (6) Ist infolge betrieblicher Umstände eine geschlossene Lieferung nicht möglich, behalten wir uns Teillieferungen vor, insofern dies für den Kunden / Nutzer zumutbar ist. Ist diese Teillieferung für den Kunden nutzbar, so gilt diese Teillieferung grundsätzlich als selbstständiges Geschäft. Es erfolgt hierfür eine gesonderte Rechnung.

4. Versand

- (1) Die Lieferung erfolgt nach schriftlicher Vereinbarung frei oder unfrei je nach Vereinbarung an die Adresse des Käufers / Kunden. Besteht keine Regelung, so erfolgt die Lieferung unfrei, insofern die Lieferkosten entsprechend in der Produktbeschreibung ausgewiesen sind oder anderweitig kenntlich gemacht worden sind.
- (2) Die Gefahr für Beschädigung und Untergang geht mit Übergabe der Ware auf das Transportfahrzeug auf den Käufer über, auch wenn der Verkäufer noch andere Leistungen (z.B. Montage) übernommen hat. Dies gilt jedoch nicht, wenn es sich bei dem Käufer um einen Verbraucher handelt und er die Bestellung in seiner Verbrauchereigenschaft vornimmt. Jede durch uns nicht zu vertretende Lagerung kann dem Kunden berechnet werden, wenn die Lagerung auf ein Verschulden des Kunden / Käufers zurückzuführen ist. Der Verkaufsgegenstand ist unversichert zu

übersenden, wenn schriftlich nicht etwas anderes vereinbart wurde. Die für die Versicherung anfallenden Kosten sind vom Käufer zu tragen und werden gesondert ausgewiesen oder anderweitig mitgeteilt.

5. Eigentumsvorbehalt

- (1) Alle von uns gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung unser uneingeschränktes Eigentum.
- (2) Der Eigentumsvorbehalt gilt darüber hinaus für sämtliche bestehenden Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden, insbesondere auch bis zur Bezahlung eines sich aus dem Kontokorrentverhältnis ergebenden Saldos, insofern es sich bei dem Kunden um einen Unternehmer handelt und er in dieser Eigenschaft aufgetreten ist. In diesem darf der Kunde die Vorbehaltsware im Rahmen eines ordentlichen Geschäftsbetriebes mit Gegenständen verbinden, die nicht in unserem Eigentum stehen. In diesem Fall erwerben wir gemäß § 947 BGB ein Miteigentum.
- (3) Der Kunde ist, insofern die Eigenschaft als Unternehmer besteht, ferner berechtigt, im Rahmen eines ordentlichen Geschäftsbetriebes die gelieferte Vorbehaltsware ohne Be- oder Verarbeitungen einem oder mehreren Abnehmern zu veräußern, jedoch nicht zu einem unter dem Verkaufspreis liegenden Preis. Wird dabei der Verkaufspreis den Abnehmern gegenüber gestundet, so hat der Kunde sich gegenüber den Abnehmern das Eigentum an der Ware zu gleichen Bedingungen vorzubehalten, unter denen wir uns das Eigentum bei Lieferung der Vorbehaltsware vorbehalten. Der Käufer tritt bereits jetzt die ihm aus dem Weiterverkauf gegen die Abnehmer zustehende Kaufpreisforderung in Höhe des ursprünglichen Verkaufspreises an uns ab, und zwar gleichgültig, ob die Vorbehaltsware an einen oder mehrere Abnehmer verkauft wird. Wird die Vorbehaltsware zur Erfüllung eines Werkvertrages oder eines Werklieferungsvertrages verwandt, so tritt der Kunde die Forderung aus diesen Verträgen bereits jetzt im gleichen Umfang an uns ab, wie dies bezüglich der Kaufpreisforderung vereinbart ist. Der Käufer verpflichtet sich, uns hierfür sämtliche Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen dafür auszuhändigen.
- (4) Solange unser Eigentumsvorbehalt besteht, ist der Käufer nicht berechtigt, die Ware sicherungshalber an einen Dritten zu übereignen oder zu verpfänden. Wird die Ware oder der gesondert aufbewahrte Erlös oder die Forderung aus dem Weiterverkauf gepfändet, so ist uns schriftlich Mitteilung zu machen, und zwar unter Anschluss des Pfandprotokolls bzw. des Pfändungsbeschlusses. Gerät der Käufer in Insolvenz so haben wir gegen den Insolvenzverwalter die gleichen Rechte wie gegen den Käufer selbst.

6. Rechnung / Zahlungsweise / Mahnung

- (1) Rechnungsbeträge und übrige Kosten sind ohne Abzug 10 Tage nach Rechnungslegung fällig. Bei Verzug berechnen wir Zinsen in Höhe von 5% über dem Diskontsatz der EZB. Es wird nochmals ausdrücklich klargestellt, dass die auf unserer Homepage vorhandenen Preise und Angebote lediglich als Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zu werten sind. Insofern eine anderweitige Vereinbarung nicht vorliegt, erfolgt die
- (2) Zahlung per Rechnung. Muss der sich im Verzug Befindliche mehr als einmal gemahnt werden, so wird für jede weitere Mahnung eine Mahnpauschale von 5,00 Euro erhoben.
- (3) Der Versand der Rechnungen erfolgt elektronisch an eine vom Rechnungsempfänger angegebene Mailadresse. Wünscht der Empfänger seine Rechnungen weiterhin in Papierform, wird eine Gebühr in Höhe von 1,50 Euro netto berechnet.

7. Zurückbehaltungsrecht / Aufrechnung

- (1) Der Käufer / Kunden kann nur im Falle von rechtskräftig festgestellten oder von uns anerkannten oder unstrittigen Forderungen aufrechnen und ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen. Dies gilt auch für die Geltendmachung von Mängelrügen oder Gegenansprüchen.
- (2) Der Kunde / Käufer kann ein Zurückbehaltungsrecht jedoch geltend machen, wenn der Gegenanspruch auf demselben Kaufvertrag oder anderweitigen Vertragsverhältnis beruht.

8. Haftung / Garantie / Gewährleistung

- (1) Wir gewährleisten eine dem jeweiligen Stand der Technik entsprechende Fehlerfreiheit des Kaufgegenstandes in Werkstoff und Werkarbeit zum Zeitpunkt der Übergabe durch einen autorisierten Spediteur oder Lieferanten. Von der Gewährleistung sind alle durch den Betrieb des Gerätes verursachten Verschleißpreparaturen oder Wartungsarbeiten (wie z.B. Ersatz von Bild-Trommeln, Transferbändern, Entwicklern, Reinigungsfilzen, Abstreifwischern, Bürsten, Reinigungsrollen etc.) ausgeschlossen, insofern diese Erscheinungen keinen Mangel darstellen. Dasselbe gilt für sämtliche Reinigungsarbeiten und Justagen. Natürlicher Verschleiß und eintretende Beschädigungen, die auf unsachgemäßen Gebrauch zurückzuführen sind, gehören nicht zur Beschaffenheit, die zwischen uns und dem Käufer vereinbart wurde. Zur vereinbarten Beschaffenheit gehört aber, dass die Spezifikationen des gelieferten Kaufgegenstandes geringfügig von den Spezifikationen des gelieferten Kaufgegenstandes abweichen dürfen.



Allgemeine Geschäftsbedingungen

- (2) Bei Garantien und Gewährleistungen die von den Herstellern angeboten werden, sind Beanstandungen über uns direkt an diese zu richten. Der Käufer hat Beanstandungen innerhalb kürzester Frist, max. 8 Arbeitstage, gegenüber uns anzuzeigen. Reklamationen bzw. Mängelrügen geben dem Kunden nicht das Recht, mit der Zahlung zurückzuhalten bzw. den Kaufpreis zu mindern.
- (3) Soweit gesetzlich nicht etwas anderes vorgeschrieben ist, sind mündliche Auskünfte und Zusagen, Prospekte und Werbeaussagen, gleich welcher Art, insbesondere Beschreibungen, Abbildungen, Zeichnungen, Muster, Qualitäts-, Beschaffenheits-, Zusammensetzungs-, Leistungs-, Verbrauchs- und Verwendbarkeitsangaben sowie Maße und Gewichte der Vertragswaren freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften der Kaufsache oder Garantiezusagen, welcher Art auch immer, dar.
- (4) Vorbehaltlich nachfolgender Einschränkungen haften wir gegenüber dem Kunden / Käufer nur nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (5) Beruht der Lieferverzug auf der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) und haben wir diese Pflichtverletzung zu vertreten, haften wir nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den vorhersehbaren und typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- (6) Eine Haftung wegen Liefer- und / oder Leistungsverzögerung aufgrund höherer Gewalt oder aufgrund von Ereignissen, die die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen (insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnung) und von uns nicht zu vertreten sind, ist ausgeschlossen. Die vorgenannte Regelung gilt auch dann, wenn die vorgenannten Umstände bzw. Ereignisse bei den Lieferanten oder deren Unterpflieferanten von uns eintreten. In diesem Fall sind wir berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- (7) Kommt der Kunde / Käuferin Annahmeverzug oder verletzt ersichtlich haftungsbegründende Mitwirkungspflichten, sind wir berechtigt, den hierdurch entstandenen Schaden, einschließlich etwa entstehender Mehraufwendungen, ersetzt zu verlangen. Dem Kunden / Käufer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden in der geltend gemachten Höhe gar nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist.
- (8) Wir haften für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden nur, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Die Haftung umfasst in diesem Fall aber nur Schäden, welche typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind.
- (9) Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.
- (10) Wir haften unbeschränkt vorstehender Regelungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung oder Arglist unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden.

9. Wartung

- (1) Wir sind bereit, Wartungsarbeiten während der normalen Betriebsstunden, im Einzelfall auf Anforderung, durchzuführen. Hierbei gelten die Reparaturbedingungen der ACRIBIT GmbH. Es ist der Abschluss eines gesonderten Vertrages notwendig.
- (2) Die Fahrkosten und Technikerkosten werden gemäß den jeweils gültigen Preisen für Wartungsarbeiten berechnet. Bei Abschluss eines Wartungsvertrages sind diese Kosten in der monatlichen Servicepauschale kalkuliert.
- (3) Für Schäden, die durch Verzögerung beider Wartung/Reparatur des Gerätes entstehen, können wir, außer im Fall von Vorsatz oder grob fahrlässigen Verhaltens, nicht haftbar gemacht werden.

10. Gewährleistungsrechte für Verbraucher und Unternehmer

- (1) Die Gewährleistungsrechte des Kunden / Käufers richten sich nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen, soweit diese AGB nichts anderes regeln. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit dem Erhalt der Ware.
- (2) Die Gewährleistungsfrist des Kunden / Käufers beträgt für Verbraucher bei neu hergestellten Sachen 2 Jahre und bei gebrauchten Sachen 1 Jahr, gerechnet ab Erhalt der Ware durch den Kunden / Käufer. Diese Frist gilt auch für Ansprüche auf Ersatz von Mangelgeschäden, soweit keine Ansprüche aus unerlaubter Handlung geltend gemacht werden.
- (3) Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist bei neu hergestellten Sachen 1 Jahr und bei gebrauchten Sachen 6 Monate.
- (4) Die Verkürzung der Verjährungsfrist gilt nicht für Schadenersatzansprüche des Kunden / Käufers aufgrund einer Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit sowie für Schadenersatzansprüche aufgrund einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist. Die vorstehende Verkürzung der Verjährungsfrist gilt ebenfalls nicht für Schadenersatzansprüche, die auf einer

vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

- (5) Schadenersatzansprüche zu den nachfolgenden Bedingungen wegen des Mangels kann der Kunde / Käufer erst geltend machen, wenn die Nacherfüllung fehlergeschlagen ist oder die Nacherfüllung verweigert worden ist. Das Recht des Kunden / Käufers zur Geltendmachung von weitergehenden Schadenersatzansprüchen zu den nachfolgenden Bedingungen bleibt davon unberührt.

11. Höhe des Schadenersatzes

- (1) Kommt der Käufer seinen Verpflichtungen nicht nach, so sind wir berechtigt, ohne weiteres vom Vertrag zurückzutreten und die Kaufgegenstände zurückzunehmen, wobei die nachfolgenden Entschädigungen beansprucht werden können:
 - a) ein monatlicher Mietzins in Höhe von 3% der Kaufsumme
 - b) eine Abnutzungsgebühr in Höhe von 25% der Kaufsumme
 Vorstehende Regelung gilt nicht, wenn der Käufer / Kunde nachweisen kann, dass ein tatsächlicher Schaden in der vorbenannten Höhe nicht entstanden ist.
- (2) Weitgehende Rechte wegen unsachgemäßer Behandlung der Kaufobjekte bleiben ausdrücklich vorbehalten.

12. Erfüllungsort und Gerichtsstand

- (1) Auf Verträge zwischen uns und dem Kunden / Käufer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung.
- (2) Die Vertragssprache ist deutsch.
- (3) Ist der Kunde / Käufer Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden / Käufer und uns der ACRIBIT GmbH. Dasselbe gilt, wenn der Kunde / Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.
- (4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder auf Grund vertraglicher Vereinbarungen abgeändert werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB.

13. Info-Pflicht aus § 36 VSBG

Wir nehmen nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass wir Sie trotzdem auf eine für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hinweisen:

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.

Straßburger Str. 8

77694 Kehl

Internet: www.verbraucher-schlichter.de

Stand: Dezember 2017